Kreisstraße wegen Kröten dicht

In den kommenden Wochen kommt es nachts zu Sperrungen zwischen Grebendorf und Jestädt

GREBENDORF. In den kommenden Tagen wird die Kreisstraße 3 zwischen Grebendorf und Jestädt voraussichtlich nachts für den Verkehr gesperrt sein. Grund ist die mit dem warmen und feuchten Wetter einsetzende Krötenwanderung.

"Wir rechnen damit, dass die Wanderung der Kröten jetzt am Wochenende beginnt", sagt Tierschützerin Heike Matthies von der Amphibien-Schutz-Initiative Werra-Meißner. "Wenn es jetzt weiter mild bleibt und dazu noch regnet, wird auf der Straße ziemlich viel los sein. Dann machen sich die Kröten zu Hunderten auf den Weg." Die Straßensperrung zum Schutz der Kröten findet in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung Meinhard statt, die die Sperrung durch Gemeindemitarbeiter dann je nach Wetterlage vornimmt.

Mit der Krötenwanderung ist mindestens in den nächsten vier Wochen zu rechen. "Wir beobachten den Wetterbericht und entscheiden nachmittags, ob die Durchfahrt gesperrt wird", so Matthies.

Frühling ist Wanderzeit

Frühlingszeit ist Wanderzeit – auch für die Meinharder Amphibien wie beispielsweise Kröten, Frösche und Molche. Sie ziehen meist in den Abendund frühen Morgenstunden aus ihren Winterquartieren

nordöstlich der K 3 vom Königsund Herrenberg sowie dem Diebsgraben zu ihren Laichgewässern am Meinhardsee. Für das Überqueren der Straße brauchen sie nur einige Minuten. Im Scheinwerferlicht eines Autos nehmen sie jedoch eine Schreckstellung ein und werden überfah-

ren. Amphibien sind Gewohnheitstiere, die durch ein inneres Navi jedes Jahr an den Ort ihrer Geburt zurückkehren. Aber auch zum Schutz der Helfer, die in der Dunkelheit Kröten einsammeln, wird die Straße gesperrt. (salz)



Beginnen jetzt zu ihren Laichplätzen am Meinhardsee zu wandern: die Kröten.

Foto: Patrick Pleul

